



## Sondernewsletter

Liebe Leserinnen und Leser,

am 23. und 24. November ist es soweit: Unsere Internationale Konferenz "[Originalerhalt in Perspektive](#)" findet analog und digital statt. In diesem Sondernewsletter erwarten Sie Details zur **Anmeldung** sowie Einblicke in das abwechslungsreiche **Programm**.

Viel Spaß beim Entdecken wünscht Ihnen

Ihr KEK-Team

---

## Anmeldung zur Internationalen Konferenz

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos. Für die **Teilnahme vor Ort** in der [James-Simon-Galerie](#) können Sie sich ab sofort über das [Reservierungssystem von einladbar](#) anmelden. Sie erhalten im Anschluss eine E-Mail mit einem QR-Code, der den Zutritt zur Veranstaltung gewährleistet. Unter Berücksichtigung der geltenden Abstands- und Hygieneregulungen ist die Anzahl der vor Ort Anwesenden begrenzt.

Eine breite Teilnahme ist dennoch sichergestellt, denn parallel bieten wir einen digitalen Livestream an. Für die **digitale Teilnahme** können Sie sich ebenfalls über [einladbar](#) registrieren. Die Chatfunktion von Zoom gibt Ihnen während der gesamten Konferenz die Möglichkeit, Fragen an die Referierenden zu stellen.

[Direkt zur Anmeldung](#)

---

## Einblicke in das Konferenzprogramm

Unser [Konferenzprogramm](#) bietet an zwei Tagen spannende Vorträge und fachliche Expertise.

Nach einstimmenden Grußworten und einem Eröffnungsdialog zwischen Isabel Pfeiffer-Poensgen (Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. h.c. (NUACA) Barbara Schneider-Kempf widmet sich das erste Panel **Strategien zum nachhaltigen Originalerhalt**. In den folgenden zwei Panels weiten wir den Blick und nehmen den **Originalerhalt international** sowie **Internationale Initiativen und Kooperationen** in den Fokus. Zum Abschluss des Tages begrüßen wir Richard Ovenden OBE (Bodleian

Libraries, Oxford) zu einem Abendvortrag mit dem Titel "The Social Importance of the Preservation of Knowledge".

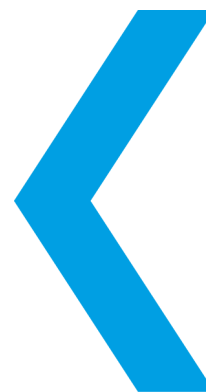


Die praktischen Erfahrungen mit der **Massenentsäuerung** rückt der zweite Konferenztag in den Mittelpunkt, gefolgt von einem Panel zu **Nachhaltigkeit und Risikomanagement**. Im Anschluss bietet ein **Workshop** die Möglichkeit, eine Modellierungssoftware für Entscheidungsfindungen auf dem Gebiet der Bestandserhaltung aus der Nähe kennenzulernen. Vor der abschließenden Podiumsdiskussion stehen im letzten Panel **Digitale Technologien – Chancen und Synergien für den Originalerhalt** auf dem Programm.

Wir freuen uns, Sie am 23. und 24. November analog oder digital begrüßen zu dürfen! Die Live-Berichterstattung auf Social Media erfolgt unter #originalerhalt und #10JahreKEK.

Im August 2011 wurde die KEK gegründet, um den koordinierten Originalerhalt zu unterstützen. Dank Förderungen der Auftraggeber der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und der Ländergemeinschaft über die Kulturstiftung der Länder (KSL) unterstützt die KEK Projekte

im Bereich des Originalerhalts. Zudem fördert die KEK die spartenübergreifende Zusammenarbeit von Archiven und Bibliotheken. Von 2010 bis 2021 wurden in der KEK-Modellprojektförderung und dem BKM-Sonderprogramm rund 850 Projekte gefördert und knapp 18,5 Mio. Euro in den Originalerhalt investiert.



**Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK)**

an der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Unter den Linden 8

10117 Berlin

Deutschland

› [kek@sbb-spk.de](mailto:kek@sbb-spk.de)

› [www.kek-spk.de](http://www.kek-spk.de)